

## AUS DER STADT



## Eine Spritzfahrt, die alle begeistert

Gestern wurde die «verrückte, kleine Idee» von Ole Kassow, dem Gründer von **«Radeln ohne Alter»**, endlich auch in Chur Realität. Die ersten beiden Rikschas, gelenkt von **Regierungspräsident Christian Rathgeb** und **Stadträtin Doris Caviezel**, rollten am Nachmittag von der Alterssiedlung Bodmer in Richtung Obere Gasse. «Wirklich sensationell», antwortete Rathgeb am Ende der Spritztour auf die Frage, wie sich die Fahrt auf dem speziellen Velo und in Begleitung von Frau Michel angefühlt habe. Er habe sich gut mit der Seniorin unterhalten und beispielsweise erfahren, dass diese früher viel Zeit im Restaurant «Gansplatz» mitten in der Altstadt verbracht habe. «Es war auch toll, die **Freude der Passantinnen und Passanten** zu sehen.» Vom Projekt selbst, bei dem Freiwillige Rikschatouren mit Bewohnerinnen und Bewohnern

aus Alters- und Pflegeheimen unternehmen, hält Rathgeb viel. «Es hat **sehr viel Potenzial** und bietet uns die Chance, die Mobilität unserer älteren Mitmenschen aufrechtzuerhalten.» Neben Chur werden **bald auch in Arosa, Poschiavo und im Prättigau** derartige Begegnungen auf den Elektro-Rikschas stattfinden, wie die hiesige Projektleiterin Anina Flury gegenüber den Medien sagte. Die Bündnerin hat «Radeln ohne Alter» in die Schweiz geholt, nachdem sie das Projekt bei einem Aufenthalt in Kopenhagen kennengelernt hatte (BT vom 9. Mai). Gründer Kassow selbst war gestern ebenfalls anwesend und sagte: **«Unser Ziel ist es, überall, wo wir hinkommen, Freude zu verbreiten.»** In Chur ist dies bereits geglückt: Strahlend stiegen die zwei Piloten und ihre Mitfahrerinnen von den Rikschas. (RUI/FOTO YANIK BÜRKL)